Fairer HANDEL

„Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzentinnen und Produzenten und Arbeiterinnen und Arbeiter – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Fair-Handels-Organisationen engagieren sich (gemeinsam mit Verbraucherinnen und Verbrauchern) für die Unterstützung der Produzentinnen und Produzenten, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels."

FINE-Definition von Fairem Handel

Lies dir die Definition von Fairem Handel genau durch und beantworte folgende Fragen:

- Welche Akteurinnen und Akteure kommen darin vor?
- Wie setzen sich Fair-Handels-Organisationen für einen gerechteren Handel weltweit ein?

Der Verband „Fairtrade International" hat Standards formuliert, die Händler und Produzenten erfüllen müssen, um damit einen fairen Handel möglich zu machen. Diese Standards umfassen drei große Bereiche und werden regelmäßig aktualisiert: Soziales, Ökologisches und Ökonomisches.

Überlege dir, welche Anforderungen in diesen drei Bereichen enthalten sein könnten. Schreibe deine Ideen in die jeweiligen Felder.

Soziales	Ökologisches	Ökonomisches

Hier findest du die Auflistung der Standards FAIRTRADE-Standards. Vergleiche sie mit deinen Einträgen.